



Jahres-Bericht

der Sektion Memmingen

des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins
über das Jahr 1912.



Druck von Th. Otto's Buchdruckerei, Memmingen.
1913.

Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis **spätestens 1. Dezember** schriftlich beim Vorstände erfolgen — § 4 der Satzung.

Adressenänderungen bitten wir beim **Vorstände** und nicht beim Hauptausschuss anzugeben.

Vereinszeichen können jederzeit bei unserem Kassier, Prokuristen Aug. Mayr, um 50 Pfennig bezogen werden.

Abstempelung der Mitgliedskarte, die mit **Photographie** versehen sein muss, kann vom ersten Vorsitzenden Dr. A. Schwarz, vom Kassier Mayr und vom Bibliothekar Dr. Miedel besorgt werden.

Das Tourenverzeichnis für den Jahresbericht bitten wir bis **1. Dezember** an den ersten Vorsitzenden Dr. A. Schwarz einzusenden.

Wir ersuchen unsere auswärtigen Mitglieder den **Jahresbeitrag** längstens bis **1. April d. J.** einzusenden.



Jahres-Bericht für 1912.

Die Mitgliederzahl ist im abgelaufenen Jahre von 180 auf 184 gestiegen.

Durch den Tod verlor die Sektion 3 Mitglieder, die Herren Landgerichtsrat a. D. Karl Metz, München, Wilhelm Metzeler, Malermeister in Memmingen, und Dr. Albert Stockheim, freies. K. Advokat und Rechtsanwalt in Würzburg, der der Sektion 32 Jahre lang als treues Mitglied angehörte.

7 Vorträge wurden gehalten und zwar von

Herrn Reallehrer E. Lutz am 12. Februar: „Ein Ferienaufenthalt in Grenoble“,

Herrn Apotheker R. Holler, München, am 2. März: „Ueber Schnee und Eis zur blauen Adria“,

Herrn stv. Landgerichtsdirektor S. v. Unold am 24. April: „Wanderungen durch den Bregenzer Wald“,

Herrn Färbereileiter A. Peters am 28. Oktober: „Schi-touren im Allgäu“,

Herrn Obersekretär A. Meggl, Mitglied der Sektion Füssen, am 25. November: „Allerhand Bergfahrten“,

Herrn Hofrat Dr. A. Schwarz am 25. November:
„Die Hauptversammlung in Graz“ und

Herrn Apotheker R. Holler, München, am 21. Dezember:
„Durchs Allgäu zum Berner Oberland.“

Der Besuch der Vorträge, die alle von Lichtbildern begleitet waren, war durchwegs ein sehr guter. Unserem Mitgliede, Herrn Kanzleiexpeditor J. Mayer, der schon seit vielen Jahren die Vorführung der Lichtbilder übernommen hat, sei für seine viele Mühewaltung der beste Dank ausgesprochen.

In der Besetzung des Vorstandes hat sich auch heuer keine Aenderung ergeben; derselbe setzt sich aus folgenden Herren zusammen

Dr. A. Schwarz, Kgl. Hofrat, prakt. und Bahnarzt,
1. Vorsitzender.

Sigmund v. Unold, Kgl. stv. Landgerichtsdirektor, 2. Vors.
August Mayr, Prokurist der Handelsbank, Kassier.

Ernst Lutz, Kgl. Reallehrer, Schriftführer, Führer- und
Hüttenreferent.

Dr. Julius Miedel, Kgl. Gymnasialprofessor, Bibliothekar
und Beisitzer.

Josef Forster, Kaufmann, Beisitzer.

Anton Kraus, Kgl. Zolloberkontrollleur, Beisitzer.

Oskar Hugel, Kaufmann, Beisitzer.

Die inneren Angelegenheiten der Sektion fanden in
6 Vorstandssitzungen ihre Erledigung.

Den Herren Buchdruckereibesitzer Gustav Otto und
Kgl. Oberstlandesgerichtsrat J. Wagner wurde das Ehren-
zeichen für 25jährige Mitgliedschaft überreicht.

Am 6. Juni wurde ein Sektionsausflug auf den Edels-
berg unternommen, der bei guter Beteiligung einen ge-
lungenen Verlauf nahm.

Auf der Hauptversammlung in Graz war die Sektion
durch ihren 1. Vorsitzenden, Herrn Hofrat Dr. A. Schwarz,
vertreten, bei der Einweihung der Anhalter Hütte an der
Heiterwand (26. Juli) und der Leutkircher Hütte am Alme-
jurjoch (8. September) durch den Schriftführer, Herrn

Reallehrer E. Lutz. Der letztere beteiligte sich auch am
18. August an der Besichtigung des für einen Hüttenbau
der Sektion Stuttgart in Aussicht genommenen Platzes im
oberen Medrioltal und hielt am 2. Oktober einen Vortrag
in der Sektion Stuttgart, um deren Mitglieder mit dem zu-
künftigen Hüttengebiet näher bekannt zu machen. Zu diesem
Vortrag stellte Herr Kunstmaler R. Reschreiter (München)
eine grössere Anzahl von Gemälden aus unserem Arbeits-
gebiet und demjenigen der Sektion Augsburg zur Verfügung;
diese Bilder gelangten auch in unserer Sektion zur Aus-
stellung. Von den zwei zum Zwecke der Verlosung ange-
kauften fiel eines der Sektion zu, die damit nun vier schöne
Gemälde aus ihrem Arbeitsgebiete besitzt. Hiezu erhielt die
Sektion schenkungsweise von Herrn Reschreiter ein sehr
instruktives und prächtig ausgeführtes Panorama vom See-
kogel, wofür ihm auch an dieser Stelle der beste Dank
ausgesprochen wird.

Trotz des ungünstigen Wetters des vergangenen
Sommers blieb der Besuch unserer Hütte nur wenig hinter
dem des Vorjahres zurück; während andere Sektionen über
einen bedeutenden Rückgang der Hüttenbesucher zu klagen
hatten, wurde unsere Hütte von 526 gegen 560 i. Jahre 1911
besucht, darunter waren 58 Damen (i. V. 65).

Der erste Tourist kam am 29. Juni, der letzte am
10. September. Reichsdeutsche waren es 483 (498), Süd-
deutsche 274 (368), Norddeutsche 209 (130), Oesterreicher
39 (57), 1 Holländer, 1 Schweizer, 2 Franzosen. Dem D.
und Oe. A.-V. gehörten 375 (385) an, keinem Verein 151
(175), also fast ein Drittel.

Vom Lechtale kamen 270 (316), von der Augsburger
Hütte 88 (121), von der Hanauer Hütte 71 (43), von der
Ansbacher Hütte 59 (36), von Zams 38 (26). Den Spiehler-
weg machten 273 (364), zur Hanauer Hütte gingen 36 (68),
zur Ansbacher Hütte 38 (24), nach Zams 63 (67), zum
Lechtal 116. Vom 6.—10. August, ebenso am 20. 22., 26.
August und 2. September lag bei der Hütte kniefiefer
Neuschnee.

Die Hütte wurde wie bisher von Fräulein Hermine Frey bewirtschaftet, jedoch seit heuer auf eigene Rechnung. Auch in diesem Jahr fand die Bewirtschaftung uneingeschränktes Lob bei allen Besuchern. Es wurden die Preise für das Uebernachten etwas erhöht und zwar wird für die Benützung eines Zimmers bei Nacht 1.50 Kr. statt 1.25 Kr.; bei Tag 75 h statt 65 h bezahlt, für ein Matratzenlager bei Nacht 1 Kr., bei Tag 50 h statt wie bisher 75 h und 40 h (für Mitglieder; Nichtmitglieder das Doppelte).

Auch heuer hat sich die Hütte an einigen Tagen als zu klein erwiesen und zwar nicht bloss die Schlafräume, sondern auch das Gastzimmer. Da sich auch der Mangel eines Trockenraumes empfindlich fühlbar macht, wird eine abermalige Vergrösserung unserer Hütte sich nicht mehr allzu lang hinausschieben lassen.

Zur Bequemlichkeit der Touristen wie der Wirtschafterin wurde die Wasserleitung auch in den Schlafräum hinauf und in den Gang zwischen den Schlafzimmern gelegt, ausserdem wurde eine Menge, ferner Leintücher und Kopfkissen auch für die Matratzenlager im allgemeinen Schlafräum, 1 Dutzend Handtücher angeschafft und auch sonst die Einrichtung ergänzt oder erneuert. Die Bücherei erfuhr durch die Zuwendung zweier Jahrgänge der Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens durch Herrn Buchdruckereibesitzer Gustav Otto eine wertvolle Bereicherung.

In den Tagen vom 22.—25. Juli wurden vom Wegreferenten, Herrn Reallehrer E. Lutz, und Führer B. Klotz die sämtlichen Wege des Arbeitsgebietes begangen und, soweit es nicht schon vorher geschehen war, gründlich ausgeputzt und nachmarkiert. Dabei stellte sich heraus, dass einige derselben in absehbarer Zeit teilweise verlegt werden müssen; zunächst soll der untere Teil des Hüttenweges, über dessen Steilheit schon viel geklagt wurde und der sich für den Verkehr mit Maultieren nicht eignet, auf der rechten Bachseite in bequemen Kehren zur untern Leeg emporggeführt werden. Nicht minder wichtig dürfte die Verlegung des Weges zur Grieselscharte sein, da dieser

auch im heissesten Sommer unter dem Schnee liegt und da die Steigung im oberen Teil des Langkars eine ziemlich bedeutende ist. Es ist geplant, den Weg auf dem Rücken nördlich des Langkars in die Höhe und dann in südwestlicher Richtung durch die Wand der Rotspitze zur Grieselscharte hinüber zu führen; doch wird erst eine genaue Begehung dieser Strecke die Durchführbarkeit der Verlegung erweisen müssen. Schliesslich ist noch eine weitere Weganlage bereits beschlossen worden; nachdem im Vorjahr der aussichtsreiche Mittlere Seekopf (2704 m) durch einen hübschen und bequemen Weg zugänglich gemacht worden ist, soll im heurigen Sommer auch der Hintere Seekopf (2717 m) in das Wegnetz mit einbezogen werden, indem die beiden Gipfel durch einen Steig unterhalb des Grates verbunden werden sollen. Vom Gipfel des hinteren Seekopfes wird dann ein Verbindungsweg zur Wegscharte (2585 m) angelegt, wodurch die folgende lohnende Rundtour ermöglicht wird: Hütte—Seeköpl—Mittl. Seekopf—Hint. Seekopf—Wegscharte—Oberer Seebi-See—Mittlerer Seebi-See—Hütte. Der Weg auf den Seekogel wurde durch Einlegung einiger Windungen bequemer gemacht.

Hinsichtlich des unterhalb der Hütte geplanten Stausees konnte noch nichts unternommen werden, da bis jetzt die Genehmigung zur Anlage noch nicht erlangt werden konnte.

Von der Bauschuld der Wasserleitung (159 Anteilsscheine zu je 10 Mark) wurden in der 1. Mitgliederversammlung am 12. Februar 1912 die folgenden 20 Nummern gezogen, 9, 12, 16, 30, 31, 33, 35, 36, 42, 52, 53, 90, 91, 92, 99, 134, 135, 136, 138, 139.

Da wir zu den vorerwähnten Wegbauten und zur Vergrösserung der Hütte natürlich auf die kräftige Unterstützung des Hauptausschusses angewiesen sind, ergibt sich für uns die Notwendigkeit, auch unsere Hütte den Beschlüssen der Grazer Hauptversammlung zufolge für Winterbesucher einzurichten, obschon wir der Ueberzeugung sind, dass sich dieselbe in keiner Weise für Wintertouren eignet.

Da im Spätherbst sowohl die Hanauer wie die Ansbacher Hütte erbrochen worden sind, erhob sich die Befürchtung, dass auch unsere Hütte solch unliebsamen Besuch erhalten habe. Daher veranlassten wir Bergführer Frey sich umzusehen. Derselbe begab sich am 20. Dezember mit seinem Sohn Fridolin auf die Hütte und konnte feststellen, dass sich alles in Ordnung befand.

Der Führertag fand wie alljährlich am Pfingstsonntag den 26. Mai statt, und zwar in Bach. Es hatten sich hiezu von den 16 Führern und Aspiranten 15 eingefunden, nur Aspirant Friedrich Singer fehlte wegen Erkrankung seiner Frau. Die Führer, die nicht Mitglieder des Alpenvereins sind, erhielten durch die Vermittlung der Sektion die neue Lechtaler Karte vom Hauptausschuss, auch wurde das Verbandzeug ergänzt und die gesamte Ausrüstung einer genauen Prüfung unterzogen. Der von der Sektion Holzgau für Lechleiten vorgeschlagene Aspirant wurde nicht aufgestellt, da nach Ansicht der Führer ein Bedürfnis hiefür nicht vorlag und da der Betreffende auch sonst nicht in Betracht kommen konnte. Der Aspirant Franz Singer wurde zum Führerkurs angemeldet. Gleichwie der Besuch der Hütte unter dem schlechten Wetter des letzten Sommers nur wenig geflitten hat, hat auch die Tourenzahl der Führer sich nicht vermindert, sondern sich sogar ein wenig gehoben.

Auch heuer wurde eine Rettungs- bzw. Bergungs-expedition der Rettungsstelle Holzgau notwendig, um die Leiche des am Grossen Krottenkopf verunglückten Real-schulrektors Olbricht aus Chemnitz zu Tal zu bringen, doch war dieselbe bereits von Oberstdorfer Führern nach Spielmannsau geschafft worden.

Zu Weihnachten sandten wir wieder eine Spende zur Bescherung für arme Kinder der Gemeinde Zams, die bekanntlich im Vorjahre von einem grossen Brandunglück heimgesucht worden ist.

Wurden schon im Jahre 1911 in und nächst den Lechtaler Alpen 2 neue Hütten (die Biberacher Hütte auf dem Schadona-

Pass und die Stuttgarler Hütte auf dem Krabachjöchel) eröffnet, so folgten 1912 drei weitere: Die Leutkircher Hütte der Sektion Schwarzer Grat auf dem Almejurjoch, sowie die Anhalter und die Heiterwandhütte der Sektion Anhalt im Osten der Gruppe. Die Leutkircher Hütte wurde durch eine Weganlage mit der Ulmer Hütte und der Kaiserjochhütte verbunden, auch die Umgebung der Anhalter Hütten wurde durch ausgedehnte Wegbauten erschlossen. Es fehlt nur mehr das Verbindungsstück zwischen dem Kaiserjoch und der Ansbacher Hütte, welches die Sektion Rothenburg o. T. mit Unterstützung des Gesamtvereins herstellen wird.

Damit wird dann wohl der grösste und grossartigste Weg im Gebiet der Alpen vollendet sein, der in 8—10tägiger abwechslungsreicher Wanderung durch die ganzen Lechtaler Alpen von Schröcken bis zum Fernpass führen wird.

Von noch grösserer Bedeutung als der Ausbau dieses Höhenweges dürfte für unsere Sektion der geplante Hüttenbau der Sektion Stuttgart im Medrioltal werden. Dieser Plan hat inzwischen bestimmtere Formen angenommen, insofern der Bau als solcher beschlossene Tatsache ist und auch die Platzfrage geregelt worden ist. Die Hütte wird nicht auf dem Nordhang des Hauptkammes, sondern südlich davon im oberen Medrioltal, am sog. Schaffhimmel, gebaut und durch Wege mit der Hanauer Hütte über das Gebäudejöchel und die Dremelscharte und mit der Memminger Hütte verbunden werden. Der Weg zur letzteren wird zweifelsohne sowohl technisch wie landschaftlich sehr interessant und lohnend werden und wird über das 2516 m hohe, aussichtsreiche Leiterjöchel und den Schweinsrücken zur Oberlahmsalm führen und hier in den Weg einmünden, der unsere Hütte mit der Hanauer Hütte auf der Nordseite des Gebirgszuges verbindet. Da dieser Verbindungsweg nur 3—4 Stunden lang sein wird, werden sicherlich manche Touristen, die bisher auf unsere Hütte zum Uebernachten gezwungen waren, noch bis zur neuen Hütte, die voraussichtlich den Namen „Württembergischer Haus“ erhalten wird, weiterwandern. Doch darf als ebenso sicher angenommen

werden, dass dieser Ausfall durch erhöhten Besuch reichlich aufgewogen werden wird. Die Beziehungen zwischen unseren beiden Sektionen sind bereits recht rege und freundlich, so dass sich für die Zukunft ein erspriessliches Zusammenarbeiten erhoffen lässt.



Mitglieder-Verzeichnis.

Beitriffs-
jahr

12. *Ahr Dr. Josef*, prakt. Arzt.
80. *v. Ammon Ludw.*, Privatmann.
02. *Apin Emil*, Privatmann.
08. *Apin Georg*, Kaufmann.
09. *Bach Ludwig*, Zahnarzt.
00. *Bachl Anton*, K. st. Landgerichtsdirektor, Zweibrücken.
08. *Banholzer Theodor*, Geschäftsleiter.
93. *Baumeister Josef*, K. Notar, Pottenstein.
08. *Bayer Franz*, Kaufmann.
09. *Bayer Karl*, K. Rentamtmann.
96. *Biechele Dr. Wendelin*, prakt. Arzt, Erkheim.
06. *Bingger Julius*, Rechtsrat.
11. *Braun Fritz*, rechtsk. Bürgermeister.
07. *Büchele Karl*, Stadtvikar, Würzburg.
07. *Bürzle Josef*, K. Rektor, Dinkelsbühl.
09. *Christ Otto*, Drahtwarenfabrikant.
07. *Daumiller Christoph*, Juwelier.
07. *Dexel Albert*, K. Gymnasiallehrer, Dillingen.
12. *Ehrensperger Xaver*, K. Zolloberkontrolleur.
10. *Eisele Georg*, Kaufmann.
94. *Eisele Josef*, Kaufmann.
11. *Endres Philipp*, cand. chem., München.
07. *Engel Ferdy*, Chemiker, Brock, Post Bevern.
97. *Enzensperger Anton*, K. Ober-Bahnmeister, Augsburg.
11. *Enzensperger Anton*, Ingenieur, Nürnberg.
07. *Feichtinger Dr. Eugen*, K. Notar, Volkach.
03. *Feiner Leo*, Direktor.
08. *Fischer Karl*, Pfarrer, Erkheim.
91. *Flach Eduard*, Rentner.
03. *Forster Adolf*, Brauereibesitzer zum Unterbräu, Dachau.
86. *Forster Josef*, Kaufmann.

93. *Friderich Karl*, Privatmann, Stuttgart.
09. *Gall Robert*, Redakteur, Bamberg.
10. *Gerstle Karl*, Bankdirektor.
92. *Gessele Otto*, K. Justizrat.
10. *Göppel Willy*, Uhrmachermeister.
10. *Hämmerte Friedrich*, Schuhmachermeister.
01. *Hämmerte Rudolf*, Rechtsanwalt, Augsburg.
92. *Häring Rudolf*, Kaufmann.
03. *Halder Friedrich*, Gasthofbesitzer.
89. *Haneberg Josef*, K. Oberlandesgerichtsrat a. D., Kempten.
03. *Haussmann Friedrich*, Maschinen-Ingenieur.
11. *Haussmann Otto*, Rechtspraktikant.
12. *Haussmann Rudolf*, cand. ing., München.
06. *Hechtel Otto*, K. Regierungsrat, Bayreuth.
12. *Hein Reinhard*, Kaufmann, Bockenem.
10. *Heinel Karl Dr.*, Professor, Breslau.
09. *Heinrich Dr. K.*, prakt. Arzt, Erkheim.
10. *Heinzelmann Richard*, Kaufmann, Brüssel.
10. *Hermann Georg*, Kürschnermeister.
04. *Hermann Dr. Ludwig*, Dipl.-Ingenieur, Höchst a. M.
97. *Herrmann Julius*, Kaufmann.
07. *Herdel Otto*, K. Reallehrer.
90. *Herz Dr. Frz. Jos.*, K. Landesökonomierat, Neu-Pasing.
91. *Herz Josef*, Privatmann.
03. *Himmelstoss Franz*, K. II. Staatsanwalt, Straubing.
08. *Holler Richard*, Apotheker, München.
04. *Holzhauser Hermann*, K. Pfarrer und Kapitelseniör.
11. *Holzhauser Elsa*.
11. *Holzheu Josef*, Rentamtssekretär, Kaiserslautern.
03. *Hönes Jakob*, Kaufmann.
09. *v. Hösslin, Sigmund*, K. Forstamtsassessor, Schlichtenberg.
07. *Huber Josef*, K. Amtsgerichtssekretär, Ottobeuren.
09. *Hugel Gustav*, Kaufmann.
04. *Hugel Oskar*, Kaufmann.
11. *Käselitz Franz*, Amtsgerichtssekretär, Eiterfeld.
11. *Kaufenstein Ernst*, K. Postamtsdirektor.
00. *Keim Ludwig*, K. Direktionsassessor, Nürnberg.

07. *Keller Dr. Siegfried*, K. Amtsrichter, Nürnberg.
12. *Kempe Fedor*, cand. chem., München.
92. *Kerler Emil*, Kaufmann.
06. *Kerler Karl*, K. Rentamtssekretär.
11. *Kestler Christian*, Gymnasiast, Augsburg.
11. *Kestler Hans*, technischer Verwalter, Augsburg.
03. *Knoll Luise*, Hauptlehrerin a. D.
11. *Koch Karl*, Kaufmann, Altenstadt.
96. *Köck Ludwig*, K. Reallehrer.
89. *Köhle Hugo*, Lehrer a. d. Baugewerkschule, Augsburg.
12. *Köppel Albrecht*, Kaufmann.
12. *Krantz Ilse*.
75. *Kranzfelder Alfred*, K. Justizrat.
06. *Kraus Anton*, K. Zolloberkontrolleur.
12. *Kreh Friedrich*, Seifenfabrikant.
08. *Kreh Otto*, Seifenfabrikant.
92. *Küchle Ernst*, Privatmann.
06. *Kurringer Ludwig*, Spenglermeister.
03. *Leeb Minna*, Lehrerin.
96. *Leser Markus*, Hauptlehrer, Reutin bei Lindau.
07. *Linder Johann*, Rechtsanwalt.
11. *Lobenhoffer Sophie*.
12. *Ludwig Max*, K. Gymnasiallehrer.
01. *Lutz Ernst*, K. Reallehrer.
05. *Martin Kreszenz*, Lehrerin.
98. *Maser Hugo*, Seminarlehrer.
04. *Mayer Hubert*, K. Bahnverwalter a. D.
04. *Mayer Johann Nepomuk*, Kanzleiexpeditor.
07. *Mayer Karl*, Rentamtsassistent, Schongau.
90. *Mayr Albert*, K. Oberlandesgerichtsrat, München.
05. *Mayr August*, Bank-Prokurist.
04. *Mayr Karl*, K. Oberleutnant i. 1. Inf.-Reg., München.
07. *Merk Josef*, K. Postsekretär.
01. *Metz Karl*, K. Landgerichtsrat a. D., München †.
10. *Metzeler Fritz*, Prokurist, Mindelheim.
10. *Metzeler Wilhelm*, Malermeister †.
96. *Meusel Adolf*, Apoth.-Besitzer (Hirsch-Apoth.), Nürnberg.

92. *Miedel Dr. Julius*, K. Gymnasialprofessor.
07. *Minderle Fritz*, Gemeindesekretär, Prelitz bei Pegintz.
90. *Möller Fritz*, Ministerialrat im K. Staatsministerium der Justiz, München.
96. *Moser Dr. Emil*, prakt. Arzt.
07. *Mulzer Dr. Max*, prakt. und Krankenhaus-Arzt.
01. *Neunhoffer Rudolf*, Fabrikbesitzer.
07. *Oberreit Christian*, Bürodienner bei der K. Betriebs- und Bauinspektion.
87. *Otto Gustav*, Buchdruckereibesitzer.
12. *Otto Hermann*, K. Bezirksamtmann.
08. *Otto Theodor*, Fabrikbesitzer.
07. *Pailler Wilhelm*, Redakteur, München.
99. *Peters Alfred*, Färbereileiter.
09. *Pfalzer Max*, Kaufmann und Goldschmied, Ottobeuren.
10. *Pfalzer Robert*, Kaufmann.
04. *Pfeffer Johann*, Fabrikbesitzer.
95. *Preger Dr. Konrad*, Ministerialrat im K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, München.
00. *Prestele Dr. Guido*, K. Landgerichtspräsident, Amberg.
10. *Purucker Dr. Georg*, Chemiker, München.
08. *Rabus Adolf*, Lehrer.
04. *Rauch Dr. Fritz*, Apothekenbesitzer.
08. *Recklau Karl*, Bankbeamter.
02. *Reichel Theodor*, Regierungsbaumeister, Ansbach.
11. *Richter Philipp*, Eichmeister.
03. *Ris Rosa*, Musiklehrerin.
10. *Ristow Hans*, Apotheker, Frankfurt a. M.
08. *Ruminy Johann*, Lehrer, Memmingerberg.
12. *Samper Heinrich*, Kaufmann.
79. *Scheible Johann Adam*, Privatmann.
08. *Schenk Ernst*, städt. Bezirkstierarzt.
80. *Scherer Karl*, rechtsk. Bürgermeister a. D., K. Hofrat.
04. *Scherer Walter*, Rechtsanwalt, München.
85. *Schiller Dr. Heinrich*, K. Konrektor, Fürth.
12. *Schiller Ludwig*, K. Rektor.

89. *Schirmer Ludwig*, K. Landgerichtsrat, Nürnberg.
81. *Schmidt Eduard*, K. Baurat, Augsburg.
12. *Schmidt Hans*, K. Gymnasiallehrer.
09. *Schneider Ludwig*, Bauwerkmeister.
10. *Schneider Luise*.
91. *Schropp Hans*, Kaufmann.
02. *Schwarz Adolf*, Bankbeamter.
75. *Schwarz Dr. Albert*, prakt. Arzt und Bahnarzt, K. Hofrat.
84. *Schwarz Karl*, K. Professor.
96. *Seyfried Karl*, K. Gymnasialprofessor a. D.
10. *Skopnik Georg*, Kaiserl. Bankvorstand.
80. *Stockheim Dr. Albert*, freies. K. Advokat und Rechtsanwalt, Würzburg †.
10. *Strehle Ludwig*, K. Rentamtssekretär.
98. *Streitberger Ernst*, Kaufmann.
08. *Unold Georg*, Diplom-Ingenieur, Chemnitz.
12. *Unold Leonhard*, Spitalverwalter.
00. *v. Unold Sigmund*, K. stv. Landgerichtsdirektor.
98. *Vogel Blasius*, K. Landgerichtsrat.
01. *Vogel Georg*, Apotheker, München.
01. *Voit Otto*, K. Baurat.
12. *v. Wachter Hermann*, K. Bezirksamtsassessor.
92. *v. Wachter Karl*, K. Oberst z. D. und Bezirkskommandeur, Kempten.
09. *v. Wachter Otto*, K. Intendanturrat, Nürnberg.
87. *Wagner Josef*, K. Oberstlandesgerichtsrat, München.
02. *Waldbott von Bassenheim, Graf Ludwig*, Erlaucht, Standesherr, erbl. Reichsrat der Krone Bayerns, Buxheim.
05. *Waldbott von Bassenheim, Gräfin Maria*, Buxheim.
97. *Wankmüller Karl*, K. Bezirkstierarzt.
10. *Weger Dr. Adolf*, prakt. Arzt, Neu-Ulm.
08. *Weger Robert*, Bankbeamter, Berlin.
07. *Wegmann Georg*, Oberlehrer, Znain bei Bromberg.
11. *Weis Bruno*, Oberlehrer, Dresden.
92. *Weis Hans*, K. Hofphotograph.
10. *Weis Hans*, cand. phil., München.
12. *Weixler Karl jun.*, Kaufmann.

05. *Wiblishauser Ernst*, Kaufmann.
10. *Wiblishauser Hermann*, Bankbeamter, Würzburg.
12. *Wiblishauser Martin*, Kaufmann.
94. *Widmann Stefan*, Kaufmann.
95. *Wiedemann Gustav*, K. Landgerichtsrat, Regensburg.
01. *Wiedemann Dr. Josef*, prakt. Arzt, München.
12. *Wiedenmayer Hans*, Kaufmann.
01. *Wittstatt Josef*, K. Oberamtsrichter.
00. *Wöckel Fritz*, K. Notar.
10. *Zintgraf Otto*, K. Direktionsrat.
92. *Zorn Friedrich*, Kaufmann.
02. *Zorn Dr. Hans*, Direktor der Bosn. Holzverw.-A.-G.,
Teslic.
11. *Zorn Theodor*, Kaufmann.



Kassen-Bericht

Einnahmen.		Sektions-	
	Mk.	Pfg.	
Barbestand am 1. Januar 1912	258	53	
176 Mitgliederbeiträge zu Mk. 11.— Mk. 1936.—			
7 " " " " 8.— " 56.—			
1 " " " " 4. " 4.—	1996	—	
19 Vereinszeichen " " —50	9	50	
Verkaufte Ansichtskarten	150	—	
Entschädigung des Hauptausschusses für Abhaltung des Führertages	16	—	
Portovergütungen	1	—	
Rückvergütung des Abonnements d. Münchn. Neuest. Nachrichten	5	75	
Für 1 verkaufte Zeitschrift des D. u. Oe. A. V. Mk. 1.50			
" 1 " " " 1912 " 4.—			
" 1 " " Karte " 2.—	7	50	
Aufgelaufene Zinsen aus vorübergehend angelegten Geldern	68	20	
	<hr/>	<hr/>	
	2512	48	

Einnahmen.		Hütten- und	
	Mk.	Pfg.	
Barbestand	1028	82	
5 nicht erhobene Schuldverschreibungen, auf deren Rückzahlung von Mitgliedern freiwillig Verzicht geleistet wurde	50	—	
Pachtertragnis aus der Memminger Hütte für 1912	550	—	
	<hr/>	<hr/>	
	1628	82	

Memmingen, 31. Dezember 1912.

für 1912.

Kasse.	Ausgaben.	
	Mk.	Pfg.
An den Hauptausschuss Wien für:		
176 Beiträge zu Mk. 7.— Mk. 1232.—		
7 " " " " 4.— " 28.—	1260	—
An denselben für eine gelieferte Karte (Allgäu)	2	—
Anschaffungen für die Bücherei und Zeitungen	53	36
Inserate, Druckarbeiten, Buchbinderlöhne	181	50
Anlagen für Lichtbilder	25	60
Sauerstoffverbrauch	4	—
Beiträge an auswärtige Vereine:		
Siebenbürg. Karpathen-Verein Mk. 3.41		
Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenflora " 15.—		
Verein Naturschutzpark " 2.—		
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung " 6.30	26	71
Ansichtskarten	56	—
Für ein Bild von Kunstmaler Reschreiter (Seebisee)	20	—
Weihnachtsgabe für arme Kinder v. Zams Kr. 20.—	17	—
Porto, Vereinsdiener und Verwaltungsspesen	235	75
25 Vereinszeichen je 50 Pfg.	12	50
	Barbestand	618 06
	<hr/>	<hr/>
	2512	48

Wegbau-Kasse.	Ausgaben.	
	Mk.	Pfg.
16 eingelöste Schuldverschreibungen zu Mk. 10.—	160	—
Einrichtungsgegenstände für die Hütte samt Porto, Zoll- und Trägerlohn	155	20
Für Legung der Wasserleitung in den oberen Schlafräum und unteren Gang	108	46
Steuern und Feuerversicherung	36	45
Wegarbeiten, Ausbesserungen, Markierungen	56	—
Wegbegehungen	69	—
	Barbestand	1043 71
	<hr/>	<hr/>
	1628	82

Aug. Mayr, Kassier.

Touren-Bericht 1912.

- Fritz Braun:** Glarus — Klöntalersee — Glärnischhütte — Linthtal — Oberblegisee — Braunwald — Linthtal — Ülialp. Appenzell — Säntis.
- Philipp Endres** a) Wintertouren: Hintere Goinger Halt; Kopftörl; Schindlerspitze; Steinmandl; Kitzbühler Horn; Bärnbadkogel — Talsenhöhe; Tiefkarspitze (I. Wintererst.); Hochvogel. b) Sommertouren: Unteres Mädelejoch; Südl. Wolfbenerspitze (S.-O.-Kante); Östl.-Westl. Plattenspitze; Südl. Krottenkopfscharte; Totensessel — Kleine Halt (N.-West-Wand) — Gamshalt (N.-Grat) — Elmauer Halt; Scheffauer (N.-Wand, Ostlerroute); Fleischbank (N.-Grat) — Christaturm — Hintere Karlspitze — Vordere Karlspitze; Totenkirchl (Schmidtrinne); Totenkirchl (Aufst. S.-O.-Grat, Abst. Schmidtrinne). Treffauer (N.-Wand), Abst. O.-Grat — Kaiserkopf; (alle Touren führerlos).
- Lechtaler:** Falscher Kogel (v. N., Abst. O.-Wand); Maldongrat (N.-Wand, II. Erst.), Seeköpfe, Kleinbergspitze (Üb.); Wegscharte — Gatschkopf — Wegscharte; Seekogel; Seescharte.
- Anton Enzensperger sen.:** Göschenen — Andermatt — Furka — Rhonegletscher — Grimsel — Meiringen; Interlaken — Schynige Platte — Brünig.
- Georg Eisele:** Oberstdorf — Rappenseehütte — Heilbronner Weg — Mädelegabel — Holzgau — Memminger Hütte — Seescharte — Landeck.
- Josef Forster:** Monte Generoso; Monte Brione; Edelsberg; Touren im Glärnisch- und Tödigebiet; Säntis.
- Karl Friderich:** Stuiben, Brand — Zalin-Hütte — Strassburger Hütte — Scesaplana — Douglas-Hütte.
- Georg Hermann:** Dreisprachenspitze.

Richard Holler: Scheffauer Kaiser mit Hackenköpfen und Sonneck; Gramajoch — Ahornboden — Karwendelhaus; Kemptner Hütte — Ansbacher Hütte — Via mala — Hinterrhein; Walsenberg — Ilanz — Oberalppass — Furka — Nägelisgrätli — Meiringen — Grindelwald — Gr. u. Kl. Scheidegg — Faulhorn — Lauterbrunnen — Obersteinberg — Mürren — Thunersee.

Hermann Holzhauser: Starzljoch — Hochälpele; Jägerkamp — Rotwand; Hochberg — Hochfeltn.

Christian Kestler: Garmisch — Höllentalhütte — Zugspitze — Knorrhütte — Angerhütte — Schachen — Meilerhütte — Dreitorspitze — Schachen — Elmau — Mittenwald; Kufstein — Hinterbärenbad — Elmauer Haltspitze — Stripsenjoch — Hinterbärenbad; Rotwand — Jägerkamp

Köppel Albrecht: a) Wintertouren: Sonnenköpfe; Falken; b) Sommertouren: Stuiben; Grünten — Burgberghorn; Hochvogel — Rauhorn, Geishorn.

Ilse Krantz: Höllental — Zugspitze — Eibsee.

Minna Leeb: Kemptner Hütte — Elbigenalp — Wetterspitze — Ansbacher Hütte — Flirsch — Schruns — Parthenen — Madlenerhaus — Wiesbadener Hütte — Piz Buin — Guarda — Cellerina (Engadin) — Pontresina — Piz Languard — Bovalhütte — Fuorcla Surley.

Ernst Lutz: Mädelejoch — Bach (Führertag) u. zurück. Kemptner Hütte — Simmshütte — Ansbacher Hütte — Memminger Hütte; Seeköpl — Mittlerer Seekopf — Hinterer Seekopf — Wegscharte — Mittelrücken — Oberlochalm — Seescharte — Hütte; Memminger Weg bis zur Grieselscharte und zurück; Hanauer Hütte — Bschlabs — Anhalter Hütte (Einweihungsfeier) — Namlos — Weissenbach — Sonthofen; Sigiswanger Horn — Kirwanger Horn — Ofterschwanger Horn; Zwölferkopf — Imberger Horn; Gunzesried — Tennemoos-Kopf — Siplinger Kopf — Bleicher Horn — Hellritzer Eck — Riedberg-Horn — Bolgen — Wannenkopf — Fischen; Nebelhorn — Oytal; Mittagberg — Steineberg — Stuiben — Sederer Stuiben — Buralp-Kopf — Gündles-Kopf — Ehrenschwangalpe — Immenstadt; Grünten; Burgberger Horn; Gunzes-

ried--Stuiben, von hier Gratwanderung bis zum Hochgrat; Gernkopf—Sonnenkopf—Heidelbeerkopf—Schuppenkopf—Geissalpe; Landeck—Zammerloch—Medrioltal (Besichtigung des Platzes für den von der Sektion Stuttgart geplanten Hüttenbau), — Leiterjochl und zurück nach Landeck; St. Anton—Leutkircher Hütte (Einweihungsfeier)—Hirschenpleisspitze.

Albert Mayr, Otto-Mayr-Hütte—Schlicke—Kl. Schlicke—Kühbach—Vilser Alpe—Salober—Falkenstein; Säuling; Grünten.

August Mayr und **Frau**: Rigi; Monte Salvatore.

Dr. Julius Miedel: Bregenzer Wald—Simms-Hütte—Ansbacher Hütte. Hoher Ifen. Edelsberg.

Fritz Möller: Ravensburger Hütte—Hoher Burgstall; Serles; Naturfreundehaus; Ötztal—Obergurgl—Ramoljoch—Vent—Samoarhütte—Niederjoch—Meran—Gardasee; Franz-Senn-Hütte—Schrankogel—Amberger Hütte—Daunjoch—Dresdner Hütte—Ranalt.

Max Pfalner mit **Schwester**: Brand—Oberzalinhütte—Strassburger Hütte—Scesaplana—Lünersee—Verajochl—Öfenpass—Lindauer Hütte—Schruns—Langen—Flexenpass—Schrofenpass—Oberstdorf. — Mit **Frau**: Bozen—Karerpass—Ciampedi-Hütte—Pordojoch—Nuvolau (Sachsen-dankhütte)—Cortina—Misurina See—Dreizinnenhütte—Zsigmondy-Hütte—Fischleimboden—Innichen.

Theodor Reichel: a) Schitouren: Gerajoch; Ueberquerung des Fiderepasses von Hirschegg ins Warmatsgund.

b) Sommertouren: Rund um die Bernina: Berninabahn; Poschiavo, Pass d'Uer—Val Poschiavo—Forca Fel-laria—Forcetta della Forbici—Refugio Marinelli—Colle Facetti—Piz Zupo (4002 m)—Passo Campolungo—Val Malenco—Murettopass—Maloja.

Philipp Richter: Blender—Reuter Alpe—Falkenstein—Vils—Füssen—Bregenz—Nenzing—Nenzinger Himmel—Salarueljoch—Scesaplana-Haus—Cavalljoch—Lünersee—Douglas-Hütte—Brand—Bludenz—Pettneu—Edmund-

Graf-Hütte—Hoher Riffler—St. Anton—Arlberg—Flexenstrasse—Hochkrumbach—Bregenzer Wald.

Louise Schneider: a) Wintertouren mit Schi: Stuiben; Otto-Mayr-Hütte. b) Sommertouren: Gaisalpe—Gundköpfe—Nebelhorn; Grosser Wilder (N.-G.) u. zurück; Grosser Wilder (Nord-, Mittel- und Südgipfel)—Wildenscharte; Söllereck—Schlappolt—Fellhorn; Gehrenspitze (bei Neuschnee).

Dr. Albert Schwarz: Edelsberg, Wendelstein.

Adolf Schwarz: Wendelstein.

Sigmund v. Unold: Kempfner Hütte—Obermädele—Gumpensattel—Mutte—Bernhardseck—Elbigenalp—Gramais—Uhde-Bernays-Weg—Kogelseespitze (durch die Nordabstürze)—Hanauer Hütte—Galseitjoch—Muttekopf—Muttekopfhütte—Imst—Ötztal—Vent—Vernagthütte.

Hans Weis: a) Wintertouren: Totenkirchl; Reissenschuhjoch; Heiterwand Hauptgipfel (I. Wintererst.); Hochvogel.

b) Sommertouren: Schafjochl; Totensessel—Kleine Halt (Nordwestwand)—Gamshalt (N.-Grat)—Elmauer Halt; Totenkirchl (O.-Wand); Grasleitenturm, Mühsteiger-Treptow-Kamin, Masoner-Kamin; Kesselkogel (W.-Wand), Winklerturm—Stabelerturm—Delagoturm; Piazturm (Ueberschreitung)—Delagoturm—Winklerturm; Vajoletnordturm (Piazkamin, Minnakamin); Vajoletnordturm—Vajoletositurm—Vajolethauptturm; Rosengartenspitze (O.-Wand), Grasleitenspass—Westl. Grasleitenspitze; II. Seilaturm (allein), Langkofeljoch. (Alle Touren führerlos.)

Wittstadt: Edelsberg. Ober-Engadin.



Zugänge zur Bücherei 1912.

- Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereins 1911.
Dr. E. Kumpf, Villach im Kärntner Oberlande. 1912.
Bayer. Generalstabs-Karte 1: 50 000. Blatt 96 (Sonthofen-Ost). 1911.
Tiroler Verkehrsbuch. 10. Auflage. 1912.
Waltenberger, A., Allgäu, Vorarlberg und West-Tirol. 13. Aufl. 1912.
Trautwein, Th., Das bayerische Hochland mit Allgäu, Nord-Tirol, Vorarlberg und Salzburg. 15. Aufl. 1912.
Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereins. XXXII. 1912.
Otto v. Pfister-Winsauer, Das Montavon mit dem oberen Paznaun. 2. Aufl. 1911.
Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs. 47. Jahrg. 1911.
Alpina. Jahrg. 1912.
Zeitschrift des D. u. Oest. Alp.-Ver. 1912.
Mitteilungen desgl.
Leo Wörl, Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1909.
Dr. Luchner-Egloff, Das Zillertal.
Deutsche Alpenzeitung 1912.
Bolletino del Klub Alp. Ital. 1912.
Rivista Alp. Italian. 1912.
Blätter des Schwäb. Albvereins 1912.

